

## **Eckpunkte für die Organisation**

Beschlussfassung der Gründungsversammlung vom 14.04.2014 (in der Fassung vom 23.09.2022)

Im Sommer 2012 wurde unter der Schirmherrschaft des VN-Generalsekretärs das globale Sustainable Development Solutions Network (SDSN) gegründet. Die Mitgliedschaft im globalen SDSN ist offen für Universitäten, Forschungseinrichtungen, Stiftungen, zivilgesellschaftliche Organisationen und andere Wissenszentren, die sich auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung engagieren. Über die Anträge auf Mitgliedschaft entscheidet das Networks Strategy Council des globalen SDSN. Im Rahmen der SDSN-Regularien können SDSN-Mitglieder unter dem Dach des globalen SDSN nationale und regionale SDSN bilden.

Deutsche Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik haben am 4. März 2014 in Berlin den Aufbau eines deutschen SDSN (SDSN Germany) vereinbart. Am 14. April 2014 haben die Gründungsmitglieder des deutschen SDSN die Eckpunkte für die Organisation des deutschen SDSN festgelegt. Die Eckpunkte wurden im November 2018 sowie im September 2022 aktualisiert.

SDSN Germany orientiert sich in seiner Arbeitsweise am politischen Kalender und kann stets schnell und flexibel auf ein sich veränderndes politisches Umfeld reagieren. Das unterscheidet das Netzwerk von anderen beratenden Gremien der deutschen Bundesregierung.

### **1. Ziele**

Das deutsche SDSN setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung Deutschlands und für deutsches Engagement für nachhaltige Entwicklung in Europa und weltweit ein. Es verfolgt dabei insbesondere folgende Ziele:

- a. Förderung von wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Diskussionen auf dem Gebiet nachhaltiger Entwicklung in Deutschland,
- b. Förderung konkreter Initiativen für nachhaltige Entwicklung in Deutschland, in Europa und weltweit,
- c. Einbringen deutscher Expertise und Erfahrungen in das globale SDSN und die weltweite Diskussion zu Umsetzung der universellen 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung sowie in SDSN Europe
- d. Förderung der Zusammenarbeit deutscher SDSN-Mitglieder und Partner untereinander, im Rahmen des globalen SDSN, SDSN Europe sowie mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Deutschland.

### **2. Mitglieder und Partner**

- a. Mitglieder des deutschen SDSN sind alle deutschen Mitglieder des globalen SDSN (vgl. aktuelle Liste der Mitglieder in Anlage 1). Anträge auf Mitgliedschaft sind beim globalen SDSN zu stellen.

- b. Einrichtungen aus Deutschland, die die Ziele und die Arbeit des SDSN unterstützen möchten, ohne im globalen SDSN Mitglied zu sein, können durch den Lenkungsausschuss (vgl. Nr. 3) als Partner in das deutsche SDSN eingeladen werden (vgl. aktuelle Liste der Partner in Anlage 2).
- c. Einrichtungen, Teileinheiten von Einrichtungen und Einzelpersonen, die die Ziele und die Arbeit des SDSN unterstützen möchten ohne Mitglieder oder Partner von SDSN Germany zu sein, können von den Vorsitzenden (vgl. Nr. 3. c.) in die Arbeit zu Einzelthemen einbezogen werden („Projektpartner“).

### 3. Organisation

- a. Die deutschen SDSN-Mitglieder und Partner bilden die deutsche SDSN-Versammlung, die mindestens einmal im Jahr zusammenkommt. Die Mitglieder wählen für jeweils zwei Jahre den Lenkungsausschuss des deutschen SDSN, der mindestens zweimal jährlich zusammentritt. Jedes Mitglied hat zwölf Stimmen. Eine Kumulierung der Stimmen ist nicht möglich.
- b. Der Lenkungsausschuss besteht aus bis zu zwölf Mitgliedern, die mehrheitlich deutsche SDSN-Mitgliedsorganisationen vertreten. Als weitere Mitglieder des Lenkungsausschusses sollen insbes. Repräsentant\*innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gewählt werden.
- c. Der Lenkungsausschuss wählt für die Dauer seiner Amtszeit aus der Mitte seiner Mitglieder eine(n) oder zwei Vorsitzende(n) und beruft die/den Geschäftsführende/n Direktor/in von SDSN Germany.
- d. Der Lenkungsausschuss beruft für die Dauer seiner Amtszeit weitere Persönlichkeiten insbesondere aus der Politik sowie anderer Bereiche jenseits der Mitglieder und Partner von SDSN Germany in einen Erweiterten Lenkungsausschuss, der insbes. dem regelmäßigen Austausch und Dialog mit Vertreter\*innen jenseits der Mitglieder und Partner dient.
- e. Der Lenkungsausschuss benennt eine Mitgliedsorganisation, die die Koordinations- und Sekretariatsfunktionen innerhalb des deutschen SDSN sowie gegenüber dem globalen und anderen nationalen oder regionalen SDSN wahrnimmt. Die bei einer Mitgliedsorganisation eingerichtete Geschäftsstelle wird von der/dem Geschäftsführenden Direktor/in geleitet. Die Geschäftsstelle arbeitet eng mit den 'SDSN focal points' in den Mitglieds- und Partnerorganisationen zusammen.<sup>1</sup>

### 4. Finanzierung

Mitglieder und Partner des deutschen SDSN kommen für die Kosten ihrer Mitwirkung im SDSN grundsätzlich selber auf. Bei gemeinsamen Aktivitäten sowie für die Koordinations- und Sekretariatsfunktionen wird eine faire Lastenverteilung angestrebt. Das deutsche SDSN bemüht sich um finanzielle Förderung seiner Arbeit durch öffentliche und private Stellen im In- und Ausland.

---

<sup>1</sup> Zurzeit ist das German Institute of Development and Sustainability (IDOS) mit den Koordinations- und Sekretariatsfunktionen innerhalb des deutschen SDSN betraut.

## **5. Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentliche Erklärungen des deutschen SDSN erfolgen nach Maßgabe eines vom Lenkungsausschuss festzulegenden Verfahrens.

Die Mitglieder des deutschen SDSN werden im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit (insbes. über ihre Webseiten) auf die Arbeit des globalen wie des deutschen SDSN hinweisen. Die Web-Präsenz des deutschen SDSN wird durch die Geschäftsstelle organisiert.

**Mitgliedsorganisation SDSN Germany ab 06.2022**

1.	<a href="#">Adelphi Research</a>
2.	<a href="#">Berlin School of Sustainable Futures – Eine der Nachhaltigkeit verpflichtete Hochschule für angewandte Wissenschaften</a>
3.	<a href="#">Bertelsmann Stiftung</a>
4.	<a href="#">Bonn International Center for Conflict Studies (bicc)</a>
5.	<a href="#">CLIMCOM Berlin – Climate &amp; Company</a>
6.	<a href="#">Deutsche KlimaStiftung</a>
7.	<a href="#">Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)</a>
8.	<a href="#">Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE)</a>
9.	<a href="#">Ecologic Institut</a>
10.	<a href="#">Forschungs- und Transferzentrum Nachhaltigkeit- und Klimafolgenmanagement (FZT NK) – Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)</a>
11.	<a href="#">German Institute of Development and Sustainability (IDOS)</a>
12.	<a href="#">Germanwatch</a>
13.	<a href="#">HUMBOLDT – VIADRINA Governance Platform</a>
14.	<a href="#">Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (IZNE) - Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</a>
15.	<a href="#">Institut für Energie –und Umweltforschung Heidelberg (ifeu)</a>
16.	<a href="#">Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (iöw)</a>
17.	<a href="#">Institut für sozialökologische Forschung (isoe)</a>
18.	<a href="#">Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS)</a>
19.	<a href="#">Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT)</a>
20.	<a href="#">Kieler Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“</a>
21.	<a href="#">Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change</a>
22.	<a href="#">Öko Institut – Institut für angewandte Ökologie</a>
23.	<a href="#">Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)</a>
24.	<a href="#">Reiner Lemoine Institut</a>
25.	<a href="#">RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung</a>
26.	<a href="#">Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)</a>
27.	<a href="#">The Hertie School Centre for Sustainability</a>
28.	<a href="#">Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V (Ufu)</a>
29.	<a href="#">Universität Göttingen – Fachbereich für Entwicklungsökonomik</a>
30.	<a href="#">Universität Stuttgart – Fachbereich für Internationalen Städtebau</a>
31.	<a href="#">Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie</a>
32.	<a href="#">Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF)</a>
33.	<a href="#">ZOE – Institut für Zukunftsfähige Ökonomien</a>

**Partnerorganisationen SDSN Germany ab 06.2022**

1. <a href="#">B.A.U.M. e.V.</a>
2. <a href="#">Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände – Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)</a>
3. <a href="#">Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)</a>
4. <a href="#">Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)</a>
5. <a href="#">Deutsche UNESCO-Kommission (DUK)</a>
6. <a href="#">Deutsche Naturschutzring (DNR)</a>
7. <a href="#">Deutsches Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth (DKN-Future Earth)</a>
8. <a href="#">econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft</a>
9. <a href="#">Engagement Global</a>
10. <a href="#">Heinrich-Böll-Stiftung</a>
11. <a href="#">ICC Germany – International Chamber of Commerce</a>
12. <a href="#">Netzwerk Weitblick - Verband Journalismus &amp; Nachhaltigkeit e.V.</a>
13. <a href="#">Stiftung KlimaWirtschaft</a>
14. <a href="#">Umweltbundesamt (UBA)</a>
15. <a href="#">VENRO</a>
16. <a href="#">Verbraucherzentrale NRW</a>